



Was genau sind QR-Codes?

QR ist das Kürzel für „Quick Response“, also „schnelle Antwort“. Damit ist gemeint, dass man komplexe Informationen so verkürzt darstellt, dass sie schnell und unkompliziert wieder abgerufen werden können. Nach demselben Prinzip funktionieren Barcodes oder Strichcodes an der Supermarktkasse: der Scanner „liest“ aus den Streifen.

Ein QR-Code stellt durch seinen zweidimensionalen Aufbau allerdings sehr viel mehr Speicher zur Verfügung als ein Strichcode, nämlich bis zu 4'000 Zeichen, etwa eine DIN A4-Seite voll kleingedrucktem Text.

Was brauche ich um den QR-Code zu lesen?

Ein Handy mit einem Internet-Abo und nicht zu schwachem Speed
Ein kostenloser «QR Scanner» für das Smartphone im Appstore / Playstore: herunterladen.
Scanner öffnen und auf den Code richten, die Webseite wird automatisch geöffnet.
Mit einem neueren Handymodell können Sie den Fotoapparat auf den Code richten.
Das Bild wird als QR-Code erkannt und die Webseite wird auch geöffnet.

Im Prinzip gibt es zwischen den einzelnen Scannern kaum Unterschiede, hier stellen wir die Wichtigsten vor:

- [QR Droid](#) (für Android und iOS) – fragt nach dem Scan, welche Funktion ausgeführt werden soll
- [ZXing Team](#) (für Android und iOS) – öffnet Seiten automatisch
- [Kaspersky](#) (für Android und iOS) – hat Sicherheitsfunktionen und warnt bei unsicheren Websites vor dem Öffnen

Worauf muss man achten?

QR-Codes sind sehr „robust“ und können auch mit leichten Beschädigungen in der Regel noch entschlüsselt werden. Sie selbst können auf dem Smartphone keinen Schaden anrichten. Allerdings sieht man einem QR-Code nicht an, zu welchem Ziel er führt. So besteht die Gefahr, dass ein QR-Code zu einem „unerwünschten“ Ziel führt, sei es eine Webseite mit problematischen Inhalten oder gar ein böses Programm.

So kann man sich davor schützen:

- nur QR-Codes scannen, die aus vertrauenswürdigen Quellen stammen
- QR-Code-Scanner verwenden, der zunächst die zu öffnende Seite anzeigt, bzw. abfragt, wie mit der entschlüsselten Information verfahren werden soll.



Der Verschönerungs-Verein wünscht Ihnen viel Spass beim Scannen auf den hörbaren Rundwegen.